

# Fischereiverein Küssnacht

---

gegründet 1993

Mitglied des Kantonal-Schwyzerischen Fischerei-Verbandes

## Jahresbericht 2009 des Präsidenten

Liebe Fischerinnen und Fischer

Es freut mich, Ihnen über das vergangene Vereinsjahr zu berichten. Ich möchte vorab die gute und kollegiale Zusammenarbeit in unserem Vorstand erwähnen. Die engagierte und zuverlässige Mitwirkung meiner Kollegen erleichtert die Führung des Vereins sehr. Die Vereinsanlässe werden von routinierten Teams vorbereitet und einwandfrei durchgeführt. Auch den zahlreichen anderen Helfern im Verein sei für ihre jahrelange Arbeit bestens gedankt!

Im Vorstand wurden Richard Baggenstos als Vizepräsident und Mario Gössi als Kassier einstimmig wieder gewählt. Ich danke beiden Kollegen für ihre Bereitschaft, weiterhin dem Verein zu dienen. Der Vorstand wird neu durch Lukas Peter als Beisitzer verstärkt. Ihm obliegt in Zukunft die Betreuung unserer Homepage. Sehr erfreulich präsentiert sich die Jahresrechnung 2009, in der ein Reingewinn von Fr. 1'302.50 ausgewiesen wird. Das Vereinsvermögen beträgt nunmehr solide Fr. 20'348.80. An dieser Stelle sei unseren Revisoren Andy Bachmann und Bruno Aegerter für Ihre Mitwirkung gedankt, vor allem aber unserem Kassier Mario Gössi für die exakte und einwandfreie Führung der Vereinskasse.

Am 2. Mai wurde wiederum der Jungfischerkurs im Rahmen des Programms Ferienspass durchgeführt. Die teilnehmenden Kinder waren konzentriert und engagiert bei der Sache. Leider war das Wasser des Zugersees beim Fischratten noch etwas zu kalt, sodass kaum Fische gefangen werden konnten. Dies trübte die Laune der Jungfischerinnen und -fischer aber in keiner Weise. Am 6. Juni folgte der Fischerflug zum Seebensee auf Hoch Ybrig. Die Teilnehmer erlernten die ersten Schritte beim Fliegenfischen, dies bei allerdings nicht gerade idealen Wetterbedingungen. Bei heissem Sommerwetter wurde am 15. August das traditionelle Vereinsfischen durchgeführt. Die Fangerträge waren sehr mager, vor allem blieben die Felchenfänge fast gänzlich aus. Die Gewinner des Vereinsfischens: Benny Kamer mit 23 Egli und der höchsten Gesamtpunktzahl sowie Andreas Schaffner mit einem Hecht von 74 cm für den längsten Fisch. Am abendlichen Fischessen unter freiem Himmel im Rössli schafften es Erwin Hoyer und Adrian Achermann dennoch, ein hervorragendes Menu zusammenzustellen, mit einer Paella als Höhepunkt. Am 29. August wurden anlässlich des August-Mäart bei idealem Marktwetter 40 kg Fischchnusperli verkauft, was sich erneut sehr positiv auf die Vereinkasse auswirkte. Der Aufwand für diesen Anlass ist personell und zeitlich sehr gross, weshalb der Verein auf tatkräftige Mitglieder hier besonders angewiesen ist. Schliesslich wurden am 26. September die jährlichen Schilfschutzarbeiten durchgeführt. Im Bereich der Badi Merlischachen ist der Schilfbestand nun mit einem durchgehenden Zaun geschützt. Die Massnahmen werden auch dieses Jahr fortgesetzt, nun wieder im Küssnachersee. Am 20. November wurden die ganz Aktiven zum traditionellen Essen eingeladen (Restaurant Frohsinn), wobei die Teilnehmerzahl etwas unter den Erwartungen lag. Dies tat dem gemütlichen Abend bei einem ausgezeichneten Essen aber keinen Abbruch. Am 26. Dezember 2009 konnte die Forellensaison eröffnet werden. Bei angenehmen äusseren Bedingungen war Walti Küttel mit 6 Forellen am erfolgreichsten. Auch andere Fischer konnten an diesem und den folgenden Tagen zum Teil schöne Forellenfänge erzielen.

Das Fischerjahr 2009 muss als mittelmässiger Jahrgang bezeichnet werden. Insbesondere die Felchen- und Albelifänge waren das ganze Jahr hindurch äusserst bescheiden, dies vor allem im Küssnacher See. Hingegen konnte der eine oder andere schöne Hechtfang verzeichnet werden. So konnte der Präsident am 5. Juli einen kapitalen Hecht von 26 Pfund bei 1.21 Meter Länge landen; Theo Heiniger doppelte mit einem prächtigen 20-Pfünder Ende September nach. Auch die Eglifänge bleiben unterdurchschnittlich, jedenfalls im Küssnachersee.

Nun wünsche ich allen Vereinsmitgliedern ein erfolgreiches Jahr am und auf dem Wasser.

Hansheini Fischli, Präsident